



Schweizerische Stiftung
für die kulturhistorische
und genetische Vielfalt
von Pflanzen und Tieren




***Salix nigricans* 'Black Lady' -- Schwarzweide 'Black Lady'**



**Burgunder-rote bis schwarze, dicht behaarte Binde- und Flechtweide
(weiblich)**

SORTENTEXT

Art	
Schwarzweide <i>Salix nigricans</i>	Schwarzweiden wurden/werden in der Schweiz gelegentlich als Imkerweiden oder zu Bindezwecken kultiviert; in umliegenden Ländern finden sich wegen der dekorativ dunklen Rutenfärbung auch einige Auslesen für die Korbflechterei. Kultursorten dieser botanischen Art sind sehr genügsam, zwar eher schwächer im Wachstum, dafür erbringen sie auch auf weniger sonnigen Standorten befriedigende Erträge. Dass sie von Mäusefrass und Wildverbiss kaum betroffen sind zählt mit zu ihren vorteilhaften Eigenschaften.
Sorte	
Black Lady  PSR-100642	Alte Landsorte nicht vollständig geklärt Herkunft. Burgunder-rote bis schwarze, stark behaarte Binde und Flechtweide (weiblich). Die feinen 1,2-1,7 m langen Ruten sind mässig gut schälbar und getrocknet schwarz. 'Black Lady' wird im jährlichen Umtrieb zur Rutengewinnung angebaut oder wächst ungeschnitten zu einem 3-4 m hohen Strauch (sonnige bis halbschattige Standorte). Das Erntegut dieser sehr wüchsigen Sorte ist von gutem, flechterischem Wert und empfiehlt sich insbesondere zur (Grünholz-)Bindeerei. Die dunklen, spitzenseitig dicht behaarten Triebe bestechen zudem durch ihre aparte Optik.

Quellen:

- Faust, H.; Husistein, A.; Zwicky, P. (1986): Bindematerialien im Obst- und Weinbau. In: *Schweizerische Zeitschrift für Obst- und Weinbau* 122, S. 4–20.
- Lautenschlager-Fleury, D. & E. (1994): Die Weiden von Mittel- und Nordeuropa. Bestimmungsschlüssel und Artbeschreibungen für die Gattung *Salix* L.: Basel [etc.]: Birkhäuser.



Weibliche Kätzchen zusammen mit Blatt-
austrieb



'Black Lady' in der Kultur



Hervorragende Grünholz-Bindeweide!



Frisch geerntete Ruten



Getrocknete Ruten

STECKBRIEF

Herkunft	Landsorte CH ca. 1940
Geschlecht	weiblich
Verwendung	(Grünholz-)Bindeweide, Flechtweide

Sprossachse

Habitus	Strauch, 3 – 4 m hoch
Borke	grau bis bräunlich, entrindetes Holz mit 2 - 4 mm langen Striemen
Jungtriebe	rötlich, dicht und kurz behaart

Blätter

Form	rundlich bis breit elliptisch, 4 – 7 cm lang, zugespitzt
Oberseite	dunkelgrün, schwach glänzend, zerstreut behaart
Unterseite	grün, matt, kahl, dicht behaart
Rand	etwas wellig, bis zur Spitze gekerbt-gesägt
Stiel	10 mm lang, dicht behaart
Nebenblätter	gut ausgebildet, herzförmig

Blüten

Blütezeit	mit Blattaustrieb, April
Kätzchen	spitz-eiförmig, 1 - 2 cm lang, kurz gestielt, behaart, beblättert
Tragblatt	zweifärbig, dicht behaart, Basis hell, Spitze dunkel, lang bärtig
Nektarien	1, kurz gestutzt
Fruchtknoten	gestielt, schlank, kahl; Griffel gespalten, Narbenäste 4, gelb

Kultur

Standort	sonnig - halbschattig, feucht bis normal, eher nährstoffreich
Kulturform	gemäss Habitus, Flechtweiden-Bodenkultur
Schnittverträglichkeit	sehr gut (Vegetationsruhe)
Pflanzenschutz	---

Flechtweide, (Grünholz-)Bindeweide

Rutenqualität	Bandstock - Rute grob - mittel x fein xxx Bindematerial: xxx
Rutenertrag	1,2 – 1,7 m/y
Rutenfärbung	frisch: burgunder-rot bis schwarz getrocknet: schwarz
Schälqualität	mässig

09.01.2019/züm